

Ab Mai neu: Feste Sprechzeiten der Stadtteilmanagerin

Um eine gezieltere Ansprache bei Fragen und Problemen zu ermöglichen, gibt es ab dem 2. Mai feste Sprechzeiten der Stadtteilmanagerin Doreen Fischer. Sie ist am Montag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Stadtteiltreff anzutreffen. Termine außerhalb dieser Zeiten können per mail unter doreen.fischer@voelklingen.de oder telefonisch unter: 06898 13-2462 oder -2460 vereinbart werden.

Seniorenfahrt der Stadt Völklingen nach Wissembourg am 1. und 6. Juni

Ziel der diesjährigen Seniorenfahrt der Stadt Völklingen ist die idyllische Stadt Wissembourg im Elsass. Erster Programmpunkt ist eine Stadtführung durch die Altstadt von Wissembourg. Nächstes Ziel ist das Kakteenland in Steinfeld. Hier sind auf über 5000m² Fläche nicht nur Kakteen zu sehen sondern auch eine Vielzahl tropischer Pflanzen. Zum Abschluss der Fahrt findet eine Besichtigung der Straußenfarm „Mhou“ in Rülzheim statt. Aus organisatorischen Gründen wird die Seniorenfahrt wie im letzten Jahr an zwei Terminen stattfinden.

1. Termin: 1. Juni, 2. Termin: 6. Juni. Teilnahmeberechtigt sind alle Seniorinnen und Senioren mit Wohnsitz in Völklingen ab dem 60. Lebensjahr. Die Abfahrt in Völklingen ist für 7.30 Uhr geplant. Der Preis pro Karte beträgt 18 Euro und beinhaltet die Busfahrt, die Stadtführung in Wissembourg, den Eintritt ins Kakteenland und sowie den Eintritt und die Führung auf der Straußenfarm. Da nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung steht, können pro Person maximal zwei Karten erworben werden. Kartenreservierungen werden ausschließlich telefonisch am 15. und 16. Mai bei der Stadtverwaltung zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern entgegengenommen: 06898/13-2101 und 13-2102.

Die Ausgabe der reservierten Karten erfolgt vom 22. bis 26. Mai in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr im Neuen Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.02. Reservierte Karten, die nicht abgeholt werden, werden an andere Interessenten weitergegeben.

Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Mit der Försterin im Völklinger Wald unterwegs:

An der Waldführung mit Försterin Verena Lamy nahmen 16 Kinder teil, die sich mit viel Freude auf Schatzsuche im Frühlingwald begaben. Unterstützt wurden die Kinder bei der Suche von Maya Bilke und Sascha Görden, beide Mitarbeiter des Forstamtes Völklingen.

Foto: sv

Die Vorbereitungen zur Eröffnung des Freibades haben begonnen

Am 20. Mai soll die Freibadsaison in Völklingen eröffnet werden

Die Tore sind noch fest verschlossen, Fahrradständer, die in den Sommermonaten bis auf den letzten Platz belegt sind, stehen leer. Es wirkt alles ruhig, fast verlassen, vor allem, wenn man weiß, wie es hier im Sommer bei Sonnenschein und heißen Temperaturen von Badegästen nur so wimmelt.

Doch die vermeintliche Ruhe täuscht: Denn wirft man einen Blick ins Innere des Bades, so entdeckt man tatkräftige MitarbeiterInnen der Völklinger Bäderbetriebe, die an jeder Ecke herumtüteln, um die Anlage auf Vordermann zu bringen. Unter ihnen sind auch Renada Scherer, Thomas Vehmeyer und Holger Zentes: Der Maschinenmeister mit seinem Team installiert gerade den riesigen Sonnenschirm über dem Planschbecken. Schließlich soll am Samstag, dem 20. Mai die Freibadsaison eröffnet werden.

Und das bedeutet für Bäderbetriebsleiter Thomas Schneider und Martin Heckert von der technischen Abteilung der Stadt Völklingen das Freibad gut vorzubereiten und instand zu setzen, um den Gästen in den nächsten Monaten ein schönes Baderlebnis zu ermöglichen.

„Die Vorbereitungen im

Freibad beginnen immer schon ab März, damit wir pünktlich fertig werden“, berichtet die Schwimmmeisterin Vanessa Perschke. „Es dauert alles ruhig, fast verlassen, vor allem, wenn man weiß, wie es hier im Sommer bei Sonnenschein und heißen Temperaturen von Badegästen nur so wimmelt.“

Doch was genau ist alles zu tun, damit die neue Badesaison starten kann? Nach der langen Winterpause müssen vor allem die technischen Aggregate wie Pumpen, Motoren, Stellklappen, Wärmetauscher und elektronischen Regelgeräte überprüft und gewartet werden. Ein besonderes Augenmerk gilt ferner den Schwimmbecken. „Das Wasser wird während der kalten Jahreszeit nicht abgelsen, sondern bleibt in den Becken. Kurz vor Saisonstart wird es dann durch frisches Leitungswasser ausgetauscht“, führt Birgit Hahn aus. Rund 2000 Kubikmeter, umgerechnet also circa zwei Millionen Liter Wasser, werden eingelassen. Dabei betont Thomas Schneider: „Unser Wasser hat Trinkqualität. Deswegen ist es auch nicht weiter schlimm, wenn man mal aus Versehen etwas davon verschluckt“, schmunzelt er.

Ferner müssen laut Schwimmmeister auch die Chlor-Anlagen sowie das Kassensystem gewartet werden, damit während der Sai-

son alles reibungslos funktioniert. „Dazu kommen immer wieder kleine Arbeiten, die beim Herrichten und Vorbereiten anfallen“, so Holger Zentes.

Der Bäderbetriebsleiter, sommerlich mit T-Shirt und Shorts bekleidet, zeigt auf den Rasen des Freibades, der teils dicht mit gelbem Löwenzahn und Gänseblümchen bewachsen ist. Bis zur Inbetriebnahme wird er noch zweimal gemäht. Schaut man sich auf dem Gelände des Freibades um, so fällt einem in der Nähe des Kinderplanschbeckens eine große Spielanlage ins Auge die mit verschiedenen Klettermöglichkeiten aufwartet.

Das Freibad ist also für den ersten Ansturm gerüstet, und die Verantwortlichen sind stets bestrebt, dass die Einrichtung den aktuellen Bedürfnissen und Wünschen angepasst wird. Die maximal tägliche Besucheranzahl ist auf 3.000 Personen beschränkt. Ist diese Besucheranzahl erreicht, können keine weiteren Besucher eingelassen werden. Auch wenn immer wieder Badegäste das Bad verlassen. Entscheidend ist die Filterleistung. Diese wird vom Gesundheitsamt überwacht. Das Wetter jedoch können

Thomas Schneider und alle Helfer nicht beeinflussen. „Hier im Freibad sind wir natürlich auf Sonne und Wärme angewiesen. Sonst bleiben die Gäste aus“. Die Zeit zwischen Juni und Juli ist für das Völklinger Freibad in der Regel der besucherstärkste Abschnitt des Jahres: „In diesen Monaten haben wir meist hohe Temperaturen. Optimales Badewetter. Die Seen in der Umgebung sind dann noch zu kalt zum Baden. Dann kommen die Leute vermehrt zu uns“, erklärt der Bäderbetriebsleiter. Im August kann es dagegen oft schon sehr unbeständig sein.

Mit Bedauern haben Thomas Schneider und Vanessa Perschke festgestellt, dass Schulen seltener das Schwimmen in ihren Unterricht integrieren: „Es kommen immer weniger Schulen zu uns ins Freibad“, berichtet Thomas Schneider. „Die Kinder haben nicht mehr die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Rahmen eines angemessenen Unterrichts hier im Freibad auszubauen. Das ist schade. Toll wäre es, wenn alle Schulen einen Tag des Schwimmens einrichten würden. Vor allem in den letzten Juniwochen, zum Ende des Schuljahres, wenn alle Klassenarbeiten erledigt sind.“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der bisherige Verlauf des Frühlings macht Lust auf mehr: draußen sitzen, die blühende Natur genießen, sich am Sonnenschein erfreuen.

Im späten Frühling, am 20. Mai wird unser Freibad für die Saison 2017 eröffnet und bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter wieder zigtausende BesucherInnen anlocken, vor allem weil es eines der schönsten und attraktivsten Freibäder der Region ist. Bevor allerdings Eröffnung ist, mussten unzählige Stunden damit verbracht werden, das Bad für den Ansturm der Badegäste fit zu machen: Rasen mähen, Wege ausbessern, Sicherheitsüberprüfungen und vieles mehr. Herzlichen Dank an unsere MitarbeiterInnen, die sich mächtig für Sie ins Zeug gelegt haben.

Neben dem Schwimmbad locken auch die diversen Open-Air-Veranstaltungen viele Gäste nach Völklingen: Sei es der Mittelaltermarkt, das Saarfest, die City-Open-Airs oder die vielen Dorffeste, die von Vereinen in Eigenregie durchgeführt werden. Auch dort lohnt sich immer ein Besuch, weil dadurch unsere Vereine in ihrer sozialen Funktion für die Gemeinschaft unterstützt werden.

Also liebe MitbürgerInnen: Feuen Sie sich auf die warme Jahreszeit und genießen Sie die Angebote in unserer Stadt.

Das wünscht Ihnen

Ihr Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



Thomas Vehmeyer (Stadt Völklingen) bei der Endreinigung des Beckens
Foto: ts

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

Die Stadt Völklingen gibt bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Nichtöffentliche Sitzung des Einstellungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.05.2017, 14:00 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Personalangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.05.2017, 18:00 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Gründung eines Wirtschaftsentwicklungsvereins für die Wirtschaftsregion Saarbrücken
3. Interkommunale Zusammenarbeit Völklingen-Großrosseln hier: Angebote der Beratungsunternehmen
4. Beratung des Haushaltsentwurfes 2017/2018
5. Mitteilungen und Anfragen

C) Nichtöffentliche Sitzung des Einstellungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 08.05.2017, 13:00 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Personalangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

D) Nichtöffentliche Sitzung des Einstellungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.05.2017, 13:00 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Personalangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

E) Nichtöffentliche Sitzung des Einstellungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.05.2017, 13:30 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Personalangelegenheit
 3. Mitteilungen und Anfragen
- Völklingen, 21.04.2017, Der Oberbürgermeister, i. V. gez. Bintz



Das Völklinger Freibad, gemalt im Zuge des Projektes „Wir in unserer Stadt“ der Gemeinschaftsschule Sonnenhügel.

Shirin, 12 Jahre alt



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



THEATER
■ 28. April, 19.30 Uhr
Pension Schöller
Alter Bahnhof, Völklingen
Tickets: www.ticket-regional.de/voelklingen

FEIER
■ 29. April, 11 Uhr
Jubiläumsfeier AWO - Jugend Saar
Gelände AWO - Jugend Saar
Lauterbacher Str. 120

GALA-BALL DER FEUERWEHR VÖKLINGEN
■ 6. Mai, 20 Uhr
Ludweiler, Warndthalle
Eintritt 36 Euro, inklusive Buffet
Karten sind unter
Tel.: 06898 294257 erhältlich.
Festliche Bekleidung,
Uniformträger in Uniform
weitere Infos unter:
www.feuerwehr-voelklingen.de

MÄRKTE
■ Floh- und Trödelmarkt
30. April, 11 Uhr
Globus-Parkdeck Innenstadt

■ Floh- und Trödelmarkt
30. April, 11 Uhr
Parkplatz Globus Baumarkt

FESTE
■ Maifest
1. Mai, 8 Uhr
Gelände des ASV Wehrden

■ Familienfest
1. Mai, 10 Uhr
Florianshütte, Völklingen-Ludweiler

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten

VHS VÖKLINGEN

Dienstag, 25. April
■ Kostenloser Infoabend zum Thema Sportbootführerschein
18.30 Uhr
Schule Luisenthal

Mittwoch, 26. April
■ Kochkurs
Vegetarisches Überraschungsmenü
17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Donnerstag, 27. April
■ Vortrag
Alkoholgenuss, Missbrauch und Sucht
19 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 2. Mai
■ Vortrag
Elternschule Grenzen setzen
Beginn 19.30 Uhr
Grundschule Haydnstraße

Tag des Baumes

TAG DES BAUMES 2017
DIE FICHTE

Tag des Baumes
25. April 2017
14 Uhr
Wendalinus-Kapelle
Ludweiler
Lauterbacher Straße 150

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

Kulturmeile

Das geheime Olchi-Experiment
Ein verrückt frisches Kindermusical für die ganze Familie

Kindertheater
"Die Olchis kommen zurück"
14. Mai 2017
16 Uhr
Völklingen-Wehrden, Kulturhalle

Saarfest

Saarfest 2017
9. - 11. Juni 2017
11 - 19 Uhr
Völklingen -Wehrden
Schiffsanlegestelle

VÖKLINGEN LEBT GESUND!

Dienstag, 25. April
■ Monatliches Treffen für Angehörige von Patienten mit Lungenkrebs
16 - 17.30 Uhr
SHG-Kliniken Richardstr. 5-9
Verantwortlich: Lungenzentrum Saar Detlef Born
Tel.: 06898 / 12-2255

Mittwoch, 26. April
■ Fitnesstraining in der Natur
19.15 - 20 Uhr
Treff: Parkplatz Wildpark Werbelner Straße
Verantwortlich: Laufsport Werner Gebhard
Tel.: 06898 / 297975

Freitag, 28. April
■ Neuer alter Trimm-dich-Pfad für Ludweiler
16 - 18 Uhr
Treff: Nebeneingang Friedhof, Hohlstraße
Verantwortlich: Marion Klinkmüller
Tel.: 06898 / 448771

■ Wanderung ab Kreuzberg haus, 15 - 17 Uhr
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen Bernd Reichert
Telefon: 06898 / 8668

Donnerstag, 27. April
■ Erste-Hilfe-Ausbildung Grundkurs
8 - 15.30 Uhr
Ort: Poststr. 33
Verantwortlich: Johanniter-Unfall-Hilfe Gabi-Belles-Wehr,
Tel.: 06898 / 27733

Mit der Sonne Geld verdienen Sonnenenergie clever nutzen und Geld sparen

Praktische Tipps von den Stadtwerken Völklingen zum Tag der Erneuerbaren Energien: Selbst erzeugter Solarstrom lohnt sich mehr denn je – wenn die Anlage stets einwandfrei in Schuss ist.

Am 29. April ist der Tag der Erneuerbaren Energien: Bundesweit beteiligen sich tausende Unternehmen an diesem Aktionstag – so auch die Stadtwerke Völklingen. Er wurde ins Leben gerufen, um Bürgerinnen und Bürger zu informieren, wie sie Sonne oder Geothermie zu ihrem persönlichen Vorteil nutzen und fossile Energie sparen können. Das hat gleich mehrere Effekte: Haushalte sparen Kosten, das Klima wird von schädlichen Treibhausgasen entlastet und die Energiewende in der Region kommt weiter voran.

Für Unentschlossene: Was bringt selbst produzierter Solarstrom?
Auch nach der Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und der damit verbundenen Vergütung für Strom, der ins Netz gespeist wird, lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage. Vorausgesetzt, es gibt einen geeigneten Standort dafür. Die Investition in eine Solaranlage macht sich auch heute noch bezahlt, sie erwirtschaftet immer noch Renditen. Dies gilt vor allem dann, wenn der Strom vom eigenen Dach wenigstens zum Teil selbst verbraucht wird. Stiftung Warentest und das Fraunhofer Institut ISE kommen zum Ergebnis, dass selbst produzierter Solarstrom unterm Strich heute nur noch halb so teuer ist wie Strom aus

der Steckdose. Je mehr vom selbst generierten Strom selbst verbraucht wird, umso wirtschaftlicher ist die Anlage. Einen Eigenverbrauchsanteil von 30 bis 40 Prozent halten Experten für Privathaushalte auch ohne Speicher für durchaus möglich. Steigern lässt sich dieser Anteil mit einem Batteriespeicher. Der Einbau solcher Speicher wird von der Bundesregierung gefördert. Die Stadtwerke Völklingen arbeiten aus diesem Gebiet eng mit ARGE Solar Saar aus Saarbrücken zusammen. Interessenten bekommen von der ARGE Solar Auskunft am Info-Telefon, Infopakete und sofern gewünscht auch eine ausführliche Beratung direkt vor Ort. Die Beratung hat die Telefonnummer 0681 998844 44, die Internetadresse lautet www.argesolar-saar.de. Der Kundenservice der Stadtwerke Völklingen hilft bei der Vermittlung und weiterem Rat.

Für PV-Anlagen-Besitzer: Was bringt ein Frühjahrs-Check?
Es ist mit Photovoltaikanlagen

wie mit Autos: Eine regelmäßige Inspektion gewährleistet, dass sie sicher und zuverlässig funktionieren – und somit ihren vollen Ertrag einfahren können. „Solaranlagen sind kleine Kraftwerke, sie sind nicht wartungsfrei“, sagt Christian Hauschild, Leiter des Kundenservice der Stadtwerke Völklingen, dazu. Er schließt sich deshalb der Empfehlung des TÜV Rheinland an, kleinere Anlagen auf dem Dach jährlich einmal von einem Fachmann kontrollieren zu lassen. Die ständige Belastung durch Wind und Wetter mit großen Temperaturschwankungen führen beispielsweise zu Verschleiß oder Fehlern an Steckverbindungen und Anschlüssen. Die Leistung wird auch beeinträchtigt durch Verschmutzung, ob durch Laub oder Vogelkot. „Wenn Schäden früh erkannt werden, ist die Behebung meist günstiger und die Anlage arbeitet stets einwandfrei“, erklärt Christian Hauschild und fügt an: „Das macht sich am Ertrag positiv bemerkbar.“ Die Inspektion er-

folgt in der Regel durch den Installationsbetrieb – die beste Jahreszeit dafür ist das Frühjahr. „Die Stadtwerke Völklingen beraten und informieren gerne zu dem Thema“, informiert Christian Hauschild.

Für alle: Für wie viele Haushalte reicht der in Völklingen erzeugte Solarstrom?
Im Netzgebiet der Stadtwerke Völklingen gibt es bereits 490 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von 14.682 Kilowatt. Vier davon gehören den Stadtwerken selbst. Sie befinden sich auf den Grundschulen Lauterbach und Heidstock sowie auf der Kindertagesstätte Luisenthal und dem Betriebshof der Stadtwerke. Alle Photovoltaikanlagen zusammen haben im vergangenen Jahr 13,3 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Mit dieser Menge lässt sich rechnerisch der Jahresbedarf von fast 4.000 Durchschnittshaushalten decken. Bei den Anlagen im Netzgebiet der Stadtwerke Völklingen handelt es sich überwiegend um kleinere, die auf Dächern

von Ein- und Zweifamilienhäusern Platz gefunden haben. Der Anteil des Eigenverbrauchs ist ausbaufähig; bisher wird der größte Teil ins Netz der Stadtwerke eingespeist und über die staatlich für 20 Jahre fest definierte Einspeisevergütung entlohnt. Die zwei Großanlagen im Netzgebiet vermarkten ihre Stromproduktion selbst. Das ist im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) so vorgeschrieben.

Worum geht es bei dem Tag?

Den Tag der Erneuerbaren Energien gibt es seit 1996 – initiiert von der Stadtverwaltung Oederan (Sachsen) und der Stadtbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Oederan mbH. Er findet immer am letzten Aprilwochenende statt, weil er auch an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl erinnern soll, die am 26. April 1986 passiert ist.

Bis zum Jahr 2022 will Deutschland den Betrieb von Atomkraftwerken komplett einstellen und die Nutzung Erneuerbarer Energien entsprechend ausbauen. Im Jahr 2016 wurde der Strombedarf Deutschlands zu 32,3 Prozent durch regenerative Energien gedeckt.

Schon gewusst?

Je höher die Temperatur der Solarzellen ist, desto niedriger wird ihr Wirkungsgrad. Von daher ist der Ertrag im Frühsommer oft höher als in heißen Sommerwochen.



Jugendhallenturnier des SV Wehrden

Im 100sten Jahr des Vereinsbestehens veranstaltete der SV Wehrden das erste Hallenturnier für Jugendmannschaften. Gespielt wurde in einem internationalen Teilnehmerfeld in der Warndthalle in Ludweiler. Schirmherr des Turniers bei dem auch zwei französische Mannschaften vertreten waren war Oberbürgermeister Klaus Lorig. Insgesamt haben sich an zwei Tagen rund 40 Teams mit über 400 Kindern im Alter von 4-13 Jahren sportlich gemessen. Es waren 35 ehrenamtliche Helfer des SV Wehrden im Einsatz um für einen reibenden Ablauf zu sorgen.



“Schandfleck” Bahnhof in Völklingen:

Beschwerden von Passanten und Fahrgästen bezüglich der Vermutung am Bahnhof Völklingen stoßen meist auf taube Ohren. Die Deutsche Bahn kümmert sich nur nachlässig um das Thema “Sauberkeit am Bahnhof in Völklingen” und wird erst auf massive Beschwerden hin tätig.

